

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Nornir (D)  
Genre: Black Metal  
Label: Northern Silence Productions  
Album Titel: Skuld  
Spielzeit: 51:41  
VÖ: 01.12.2023

Die Freiburger Schwarzmétaller von Nornir melden sich mit einem wahrhaftigen Donnerschlag zurück. Das zweite Studioalbum trägt den Titel "Skuld" (Norne der Zukunft aus der nordischen Mythologie) und schließt damit den Kreis der drei, nach Nornen betitelten Veröffentlichungen (EP "Urd"[Vergangenheit] und Debüt "Verdandi" [Gegenwart]).

Eingeleitet wird der neue Silberling mit dem Titel "Vigir", welcher mit mystischen Windböen, Rabenkrächzen und rituellem weiblichen Klargesang aufwartet. Dann geht es auch gleich bissig und wütend zur Sache. Kalte, frostige Gitarrenriffs schießen wie Eiszapfen in die Gehörgänge und werden dabei von einer wahren Schlagzeugattacke begleitet. Dazu ein langgezogener, hasserfüllter keifiger Schrei von Frontfrau Lethian. Genau so tritt der Anfang, wie der gesamte Rest der Platte, in den Allerwertesten.

Dies beweisen Nornir im Midtempobereich, wie überwiegend bei "Hel's Postulate", sehr eindrucksvoll. Ein echter "Mit-Stampfer". Besonders hervorzuheben sind die Melodiebögen der Gitarrenarbeit, welche perfekt von Bass und Schlagzeug umrahmt werden. Herrliche Soli und Riff-Einsprengsel mit Tempowechseln verzücken den Lauschenden. Ebenso begeistert mich der grandiose, rüdigke Keifgesang immer wieder aufs Neue.

Selbst in den ruhigeren Momenten und Passagen auf der Langrille, wie beispielsweise bei den schamanisch-rituellen Zwischenspielen "Galdr" und "Valr", herrscht stets ein episch-atmosphärisches Gefühl vor. Des Weiteren befindet sich mit "Helvegen" ein überaus gelungenes und stimmungsvolles Wardruna Cover auf der neuen Scheiblette. Die Mischung aus dem akustisch gehaltenem Anfang mit der Steigerung durch den schwarzmetallischen Anstrich ist hammergeil geworden.

Produktionstechnisch hat man durchgehend die einzelnen Instrumentierungen absolut perfekt ins Verhältnis gesetzt. Der Gesang steht leicht über dem Rest, verschluckt aber keine Feinheiten der anderen Mucker.

Fazit:

Nornir toppen für mich ihr 2019er Debüt nochmal um eine ganze Schippe an Energie und Spielfreude. Spätestens jetzt haben sie eindeutig bewiesen, dass sie im Schwarzmétall ganz vorne mitspielen und sich nicht zu verstecken brauchen! Nornir setzen somit ihre musikalische Schaffensphase fort und behalten dabei ihre Markenzeichen ganz klar bei. Für mich definitiv ein teutonisches Black Metal Highlight in diesem Jahr!

Punkte: 9,5/10

Anspieltipp: Krigsrop, Dedicated To The Night, Pest



## TRACKLIST

01. Vígr
02. Krigsrop
03. Hel's Postulate
04. Dedicated To The Night
05. Helvegen (Wardruna Cover)
06. Galdr
07. Høst, Du Ville Kraft
08. Pest
09. Ere The World Falls
10. Valr

## LINEUP

Lethian - Vocals, Guitars, Percussions  
Angrist - Guitars, Vocals  
Matunos - Bass  
Farliath - Drums

## INFORMATIONEN

[facebook.com/NornirMetal](https://facebook.com/NornirMetal)  
[nornirmetal.bandcamp.com](https://nornirmetal.bandcamp.com)

Autor: Blacky